



KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

## Protokoll

### 153. ordentliche Generalversammlung, Donnerstag, 26. April 2007 Festhütte Altrüti, Gossau ZH

Anwesend: 312 Mitglieder und Gäste  
Davon Stimmberechtigte: 90

Vorsitz: Robert E. Gubler, Präsident KGV  
Protokoll: Thomas Pfyffer

Beginn der GV: 16.35 Uhr  
Ende der offiziellen GV: 17.40 Uhr, anschliessend Polit-Podium

#### Traktanden:

1. Grussbotschaft der Gemeinde Gossau, Jörg Kündig, Gemeindepräsident
2. Grussbotschaft des Bezirksgewerbeverbandes, Urs Fischer, Präsident
3. Präsidialadresse, Robert E. Gubler
4. Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2006
5. Jahresbericht 2006
6. Jahresrechnung 2006
7. Behandlung von Anträgen
8. Offenes Mikrofon – Verschiedenes
9. Polit-Podium mit den Ständeratskandidaten Prof. Dr. Felix Gutzwiller und Prof. Dr. Hans Geiger unter Leitung von Karl Lüönd

Präsident Robert E. Gubler begrüsst die gut 300 anwesenden Gäste, Delegierten der Gewerbevereine und Berufsverbände sowie die Ehrenmitglieder, darunter persönlich, die Vertreter der Wirtschaftsverbände, die Vertreter des Schweizerischen und der Kantonalen Gewerbeverbände sowie die Vertreter der Sponsoren.

#### 1. Grussbotschaft der Gemeinde Gossau

Gemeindepräsident Jürg Kündig zeichnet das Bild einer lebenswerten Oberländer Wohn-gemeinde, die auch ein reichhaltiges Angebot an Konsum und Freizeit bereithält. Durch das attraktive Angebot in einer ländlichen Umgebung, unweit der städtischen Zentren, hält das Wachstum unserer Gastbergemeinde unvermindert an; die Gemeinde Gossau ist mittlerweile bei 9000 Einwohnern angekommen. Das Gossauer Gewerbe hat sich einen vitalen Mix an Unternehmen erhalten und tritt entsprechend vielfältig am Markt auf. Nicht zu vergessen ist der Werkplatz Gossau, in dem Gewerbe und Industrie zahlreiche Lernende ausbilden und Arbeitsplätze anbieten.

#### 2. Grussbotschaft des Bezirksgewerbeverbandes

Der abtretende Präsident des Bezirksgewerbeverbandes Hinwil, Urs Fischer, freut sich auf den Besuch in seinem Stammland. Neben der landschaftlichen Attraktivität illustriert er mit Beispielen die vielfältigen Gewerbe-Aktivitäten seines Bezirks. Diese reichen vom klassischen Gewerbeerzeugnis bis zu Hightechprodukten. Zehn örtliche Gewerbevereine seien dem Bezirksgewerbeverband Hinwil angeschlossen.

### **3. Präsidialadresse**

Robert E. Gubler freut sich über die engagierte und durch die Wahl der vier bürgerlichen Regierungsratskandidaten erfolgreich abgeschlossene Kampagne, die durch den KGV geführt wurde. Das klare Bekenntnis zum Fünf-Punkte-Programm garantiert eine kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Zürcher KMU. Der neue Regierungsrat soll als Team auftreten und die sieben Einzeldirektionen zum einem schlanken und effizienten Dienstleistungsbetrieb verschmelzen. Die bessere Koordination und straffere Führung der Direktionen birgt ein hohes Sparpotential in sich. Der Handels- und Gewerbefreiheit muss eine hohe Priorität beigemessen werden; Partikularinteressen müssen zurück gesteckt werden. Erfahrungswerte und mittlerweile auch anerkannte Studien belegen Sparpotentiale um die 15% im Verwaltungs- und Kontrollaufwand. Es gelte, solche Selbstläufer zu unterbinden. Eine weitere Problematik manifestiert sich darin, dass Absprachen unter Kantonsregierungen eidgenössische wie auch kantonale Parlamente unterlaufen. So geschehen ist dies jüngst beispielsweise in der Bildungs- und in der Finanzpolitik. Die demokratischen Spielregeln dürfen durch derartige Machenschaften nicht ausgehebelt werden.

Im 2007 befasst sich der KGV u.a. mit den National- und Ständeratswahlen, mit den Themen Familienpolitik und Gebühren & Abgaben. Sparpotentiale bei der öffentlichen Hand, die Konsolidierung der Berufsmesse sowie das EG Berufsbildungsgesetz bilden weitere Eckpunkte der KGV-Aktivitäten.

### **4. Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2006**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **5. Jahresbericht 2006**

Der Jahresbericht 2006 wurde in der Zürcher Wirtschaft vom März 2007 publiziert. Geschäftsleiter Martin Arnold weist auf die wichtigsten Punkte hin:

- Zustandekommen der KMU-Entlastungsinitiative mit gut 10 000 Unterschriften
- Kantons- und Regierungsratswahlen
- Neues Layout der „Zürcher Wirtschaft“

Präsident wie Geschäftsleiter danken den Organen des KGV und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

Der Jahresbericht 2007 wird einstimmig genehmigt.

### **6. Jahresrechnung 2006**

Geschäftsführer Martin Arnold erläutert die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Fondsnachweis), die im Vorfeld zur GV allen Delegierten zugestellt worden war. Er geht ein auf die wichtigsten Budgetabweichungen. Die Gesamtrechnung schloss mit einem positiven Ergebnis von CHF 8 000.-. Das Re-Design der „Zürcher Wirtschaft“, Einbruch im Inseratevolumen sowie die Rückführung der Fondsentnahme 2004 schlugen sich negativ nieder. Hingegen übertraf das Betriebsergebnis den budgetierten Betrag sehr deutlich. Die betrieblichen Verbesserungen trugen ebenfalls wesentlich zur insgesamt positiven Rechnung bei. Um weiterhin schlagkräftig und wirksam auf KMU-freundliche Rahmenbedingungen hinarbeiten, kommt der KGV um eine Betragserhöhung nicht umhin. Diese würde CHF 10.- betragen und wird vom Vorstand voraussichtlich der Delegiertenversammlung vom Herbst (Gewerbekongress) im Rahmen des Budgets 2008 vorgeschlagen.

Die Verbandsrechnung 2006 wird durch die Delegierten ohne Gegenstimme genehmigt und der Vorstand entlastet.

Die externe Revisionsstelle BDO Visura muss sich statutengemäss alle Jahre der Wiederwahl stellen. Sie wird einstimmig im Amt bestätigt.

### **Mutation im Vorstand des KGV**

Urs Fischer als Präsident des Bezirksgewerbeverbandes Hinwil sowie Hans Meili, der Präsident des Bezirksgewerbeverbandes Uster, treten aus dem Vorstandsausschuss zurück. Sie wurden mit der silbernen KGV Nadel für Ihre Tätigkeit geehrt. Überdies gab der interne Rechnungsrevisor, Theo Bersinger, seinen Rücktritt bekannt.

Der Vorstand schlägt Thomas Maurer als neues Mitglied des Vorstandsausschuss vor. Er ist designierter Präsident des Bezirksgewerbeverbandes Pfäffikon. Jörg Kündig, Kantonsrat und Gemeindepräsident von Gossau, lautet die Nomination des Vorstandes für die interne Rechnungsrevision.

Beide Nominationen werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

### **7. Behandlung von Anträgen**

Anträge sind keine eingegangen.

### **8. Offenes Mikrofon, Verschiedenes**

Jörg Suter, Präsident des Handwerk- und Gewerbevereins Thalwil nimmt Stellung zur geplanten Beitragserhöhung von CHF 10.-. Er fordert, dass der KGV seine verbandsinternen administrativen Kosten möglichst tief hält, bevor eine Beitragserhöhung für die Mitglieder in Erwägung gezogen wird.

Dieser Hinweis wird vom Geschäftsleiter entgegengenommen. Er verweist einerseits auf die bisher erfolgten Sparmassnahmen und gibt weiter zu bedenken, dass die angestrebten finanziellen Zielsetzungen (Aktionenfond CHF 500'000) auf diesem Weg alleine nicht erreicht werden können. Der Präsident bestätigt diese Aussage und verweist auf die Tatsache, dass der KGV Zürich im Vergleich zu anderen Verbänden eine äusserst schlanke und kostengünstige Organisation aufweist.

Im Anschluss geben die beiden Vizepräsidenten, Nationalrat Markus Hutter und Nationalrat Hans Rutschmann, einen kurzen Überblick über die gewerberelevanten Themen auf nationaler Ebene.

### **Mitteilungen: nächste KGV-Veranstaltungen**

- 27. Juni: Präsidentenkonferenz
- 25. Oktober 2007: 11. Gewerbekongress, Horgen
- 24. April 2008: 154. Generalversammlung

*Der offizielle Teil der GV schliesst um 17.40 Uhr.*

### **9. Podium mit bürgerlichen Ständeratskandidaten**

Karl Lüönd bittet nun die beiden geladenen Ständeratskandidaten Prof. Dr. Felix Gutzwiller und Prof. Dr. Hans Geiger zum Podium auf die Bühne. Er lotet die Beweggründe für ihre Kandidatur aus, befragt zu aktuellen politischen Dossiers und fordert die beiden Kandidaten mit kritischen Fragen heraus. Die Rolle und Anliegen des Standes Zürich im schweizerischen Kontext werden intensiv besprochen, Fragen des Gesundheitswesens diskutiert sowie mögliche Allianzen mit anderen Kantonen der Region eruiert.

Zürich, 30. April 2007

Für das Protokoll:



Thomas Pfyffer

Eingesehen:



Martin Arnold, Geschäftsleiter



Robert E. Gubler, Präsident